

## **Thomasorganist Prof. Ullrich Böhme**

Der seit 1986 amtierende Thomasorganist Prof. Ullrich Böhme wurde im sächsischen Vogtland geboren. Die wertvolle Barockorgel seines Heimatortes Rothenkirchen, an der er bereits 13-jährig Organistendienst leistete, weckte in ihm Begeisterung für die „Königin der Instrumente“. Deshalb studierte er von 1972 bis 1979 an der Kirchenmusikschule Dresden und an der Hochschule für Musik Leipzig. Schon damals begann er, die in Leipzig üblichen Interpretationen zu hinterfragen und beschäftigte sich intensiv mit der Aufführungspraxis Alter Musik. Kurse bei Piet Kee, Ewald Kooiman und Ton Koopman folgten.

Nach dem Staatsexamen wirkte er bis 1986 als Kantor und Organist an der Kreuzkirche Chemnitz. Im Bachjahr 1985 wurde Ullrich Böhme unter vielen Bewerbern zum Leipziger Thomasorganisten gewählt.

Seit mehr als drei Jahrzehnten spielt er in Gottesdiensten, Konzerten und Motetten des Thomanerchores die Orgeln der Thomaskirche und den Basso continuo zu Passionen, Oratorien und Kantaten. Er musizierte für Königin Silvia von Schweden, François Mitterand, Joachim Gauck, Yoyo Ma oder Murray Perahia, er gestaltete Gedenkgottesdienste für Thomaskantor Hans-Joachim Rotzsch und Kurt Masur an der Orgel. In der Zeit der Vakanz des Thomaskantorats dirigierte er mehrfach Bach-Kantaten mit Thomanerchor und Gewandhausorchester.

Darüber hinaus führen ihn Konzertreisen regelmäßig in viele Länder Europas, nach Nordamerika und nach Japan, China, Südkorea und Australien. Mit viel Lob seitens der Fachpresse wurden seine zahlreichen Solo-CD-Einspielungen bei verschiedenen Labels bedacht (Jahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik 2003). Für das Magazin des Leipziger Bach-Archivs ist er „seit mehr als einem Vierteljahrhundert nicht nur in Leipzig die uneingeschränkte Autorität in Sachen Bach und Orgel“.

Ullrich Böhme wird in Juries bedeutender internationaler Orgelwettbewerbe eingeladen. Er gab den Anstoß zur Restaurierung der großen Sauer-Orgel der Thomaskirche und entwarf das Konzept der neuen Bach-Orgel von Gerald Woehl, das in seiner Art einmalig ist und in der Orgelwelt Aufsehen erregte. Auch überregional wird seine Kompetenz als Sachverständiger bei Restaurierungen historischer Orgeln geschätzt. Ullrich Böhme unterrichtet an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig - seit 1994 als Professor - und hält Interpretationskurse und Vorträge an Hochschulen in Europa und Asien.

Um Johann Sebastian Bach in vielfältiger Weise nahe zu sein, begab er sich 2015 auf die Spuren des großen Thomaskantors und fuhr den Bach-Pilgerweg von Arnstadt nach Lübeck mit dem Fahrrad nach.